

## **Schloss Herblingen.**

Vom 12. bis A. 14. Jh. in Besitz der Edlen v. Herblingen, 1566–1733 Sitz schaffhausischer Obervögte, seither Privatbesitz. Die mittelalterl. Schlossanlage besonders seit 1733 wesentlich umgest. Vorhof und Innenhof mit Spitzbogentoren und Resten des Berings; hoher Bergfried unter Zeltdach 1. H. 13. Jh.; Palas im Kern wohl 13. Jh., modernisiert. Treppenhaus mit Stuckdecke um 1733, ausgeführt in der Art des Johann Ulrich Schnetzler. Über der nordwestl. Hofmauer eine Galerie mit Uhrentürmchen, um 1733.

---

### **Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:**

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

